

Krummnußbaum

AKTUELL

Mitteilung der Marktgemeinde Krummnußbaum

www.krummnussbaum.at





Bürgermeister

Liebe Krummnußbaumerinnen, liebe Krummnußbauer

Gemeinsam mit neuer Kraft in den Frühling

Der Frühling hat heuer in der Natur früh Einzug gehalten. Die zunehmenden Sonnenstunden und das neue Wachsen und Erblühen in der Natur nach der langen Winterpause geben auch uns Menschen Kraft für Neues. Zu spüren war dies besonders am Umwelttag. Viele waren unterwegs.

Wir danken allen fleißigen Beteiligten auf das herzlichste für ihr Engagement. Es ist immer wieder eine Freude, zu sehen, wie vielen Krummnußbaumerinnen und Krummnußbauern der kommunale Frühjahrsputz ein Anliegen ist. Danke der freiwilligen Feuerwehr für die bestens organisierte Verpflegung.

Katastrophenschutzplan

Der Katastrophenschutzplan wird derzeit in der Gemeinde neu überarbeitet. Wie von unserem Zivilschutzbeauftragten, Franz Zehetgruber, in dieser Zeitung erläutert, dient der Plan der Gemeinde, damit meine ich die Behörde, die Einsatzorganisationen und die Bevölkerung, für die Vorbereitung auf einen möglichen Ernstfall.

Sobald der Plan fertiggestellt ist, ergeht eine Einladung an Sie alle für eine Informationsveranstaltung. Interessierte sind eingeladen aktiv an diesem

Katastrophenschutzplan, wie auch im örtlichen Zivilschutz mitzuarbeiten.

Bitte Informationen am Gemeindeamt einholen.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an das Team rund um unseren Zivilschutzbeauftragten Franz Zehetgruber: Landesgeschäftsführer des NÖZSV Thomas Hausner, GGR Gerhard Fuchs, VBgm. Andrea Eichinger, GGR Gebhard Faffelberger, Daniela Gleiss und Vertreter der FF Krummnußbaum.

Straßenbeleuchtung

Die Firma AES wird in den nächsten Wochen die Umstellung auf LED fertigstellen. Ausgenommen ist die Hauptstraße im Bereich Café Galerie bis zum

Sportplatz Hier wird die Beleuchtung im Zuge des Neubaus der Wasserversorgung miterneuert.

Friedhof

Wir möchten alle Grabstellenbesitzer darauf aufmerksam machen, die Grabsteine regelmäßig auf Kippsicherheit überprüfen zu lassen. Es liegt im

Verantwortungsbereich des Benützungsberechtigten, seine Grabanlage in regelmäßigen Abständen von einem Steinmetzbetrieb überprüfen zu lassen.

Partnerschaftsbesuch Ahnatal von 31.8.-2.9.2018

Unsere Partnergemeinde Ahnatal lädt ein zu einem Partnerschaftstreffen. Auch die Partnergemeinde Burgstätt aus Sachsen ist mit dabei.

Wir laden alle KrummnußbaumerInnen herzlich ein, mit uns Ahnatal zu besuchen.
Bei Interesse bitte am Gemeindeamt melden!

Ortsleben

In den nächsten Monaten halten unsere Vereine und die Feuerwehr wie auch die Pfarre eine Vielzahl an Veranstaltungen und Festen ab.

Unsere Gastwirte (Gasthaus Schiffmeister, Nusserl, Steinbründl) verwöhnen uns in ihren Lokalen. Sowohl im Gasthaus Nusserl, als auch im Gasthaus Steinbründl wird umgestaltet. Auch im Gasthaus Schiffmeister herrscht Hochbetrieb, herzlichen Dank an dieser Stelle an das Gasthaus Schiffmeister für das großzügige Sponsoring beim Faschingsumzug!



Die Renovierungsarbeiten im Gasthaus Steinbründl sind mittlerweile abgeschlossen, das Gasthaus wurde in mühevoller Arbeit liebevoll um- und ausgebaut. Tatsächlich haben Einrichtung und Atmosphäre nun ein besonderes Flair. (Öffnungszeiten: Freitag, Samstag, Sonntag, Montag von 11 - 20 Uhr, Dienstag 11 - 13.30 Uhr)

Unser Adeg Markt Gruber versorgt uns für den täglichen Bedarf. Die Nahversorgung stellt ein Stück Lebensqualität dar. Sie ist aber auch ein Dorf- oder Ortsmittelpunkt, an dem man sich trifft und gleichzeitig gemütlich Kaffee trinken kann.

Viele weitere Unternehmer bieten ihre Dienste in Bereichen wie Bauen, Alarmanlagen, Trockenbau, Schlosserei, Ärzte...

Unsere große Bitte: Nehmen wir die Angebote in unserer sehr aktiven Ortschaft wahr, unterstützen wir unsere Vereine, die FF oder Pfarre bei ihren Veranstaltungen und unsere Unternehmer mit ihren Angeboten.

Damit stärken wir sie und gleichzeitig unsere Ortschaft. Gemeinsam halten und machen wir unser Krummnußbaum attraktiv. Herzlichen Dank.

**Liebe Krummnußbaumerinnen und Krummnußbaumer,
An dieser Stelle wünschen wir Ihnen ein schönes Frühjahr und einen
erholsamen Urlaub.**

**Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen in unserem Krummnußbaum
einen schönen Frühling und Sommer erleben zu dürfen.**

Bernhard Dondler

Bürgermeister

A. Feurig

Vizebürgermeisterin



Nussprinzessin gesucht

- Bist du engagiert?
- Stehst du gerne in der Öffentlichkeit und hast kein Problem damit?
- Arbeitest du gerne im Team?
- Reist du gerne?
- Feierst du gerne?
- Kannst du dich mit Krummnußbaum und seinen Produkten identifizieren?
- Bist du ein weltoffener Mensch und hast gerne Kontakt zu anderen Menschen?
- Bist du über 18 Jahre alt?

Dann bist du die perfekte Kandidatin für die Nussprinzessin 2018/20
Bewirb dich jetzt unter der Mailadresse nuss-modenschau@gmx.at



Bericht des Wassermeisters

Der neue Hochbehälter in Holzern

Die Bauarbeiten an dem riesigen Projekt der neuen Wasserversorgung für Krummnußbaum gehen beim neuen Hochbehälter in Holzern in die finale Phase. Der Hochbehälter ist schon seit einigen Wochen in Betrieb, jedoch sind die Arbeiten an der Steuerung und Überwachung und den Außenanlagen noch nicht ganz abgeschlossen. Nun ist ein großer Schritt für die Versorgungssicherheit von

unserem Trinkwasser getan worden. Der Hochbehälter fasst 800 m³ Trinkwasser, das entspricht einer Bevorratung für ganz Krummnußbaum von 2 Tagen.

Es war oftmals ein schwieriger Weg, den alle Beteiligten gehen mussten; doch für unser Ziel, die Trinkwasserversorgung zu sichern, sind wir gern den Weg für Sie gegangen.

Leitungserneuerung auf der Hauptstraße

Die Firma Schweighofer erneuert entlang der gesamten Hauptstraße die Wasserleitung. Es wird die alte Eternitleitung durch eine neue größere PE-Leitung ersetzt. Im selben Zuge werden die Hausanschlüsse entlang der Hauptstraße auch erneuert. Somit wird ein großer Schritt für die Nachhaltigkeit unseres Leitungsnetzes gemacht. Auch die Löschwasserversorgung über die Hydranten wird durch die neue Leitung wesentlich verbessert. Die Dauer

dieses Bauvorhabens ist noch nicht abschätzbar, da erst knapp die Hälfte der Leitungslänge erneuert wurde und noch viele Überraschungen auf die Bauarbeiter warten können. Die Mitarbeiter der Firma Schweighofer und der Gemeinde Krummnußbaum sind bemüht, die Hindernisse durch die Baustelle so gering wie möglich zu halten und die notwendigen Unterbrechungen der Wasserversorgung so gut wie möglich anzukündigen.

Leitungsbau von Neustift bis zur Hauptstraße

Durch die Verlegung einer Hochspannungsleitung der EVN legt die Gemeinde eine Wasserleitung von Neustift über Annastift bis zur Hauptstraße mit.

Durch die Mitverlegung mit der EVN können die Errichtungskosten gesenkt und die Versorgungssicherheit wesentlich gesteigert werden.

Leitungsbau von Krummnußbaum ins Betriebsgebiet

Ein weiteres Projekt ergibt sich aus dem florierenden Wachstum unseres Betriebsgebiets. Mit der Ansiedlung mehrerer Betriebe wird ein Leitungsbau von

Krummnußbaum bis ins Betriebsgebiet wirtschaftlich interessant. Diese Leitung soll auch heuer noch entlang der Mitterfeldstraße errichtet werden.

Als Resümee kann man sagen, dass aktuell sehr viel Zeit und Energie in die Trinkwasserversorgung von Krummnußbaum investiert wird. Natürlich sind diese Projekte mit einem finanziellen Aufwand verbunden, der das Gemeindebudget empfindlich belastet.

Mit dem Wachstum unseres Krummnußbaum muss gleichzeitig die Trinkwasserversorgung mitwachsen. Somit sind die Projekte für die Trinkwasserversorgung gleichzeitig eine Investition in die Zukunft von Krummnußbaum und somit auch in unsere eigene.



Trinkwasseruntersuchung

Es wurden am 14. Februar 2018 wieder Wasserproben vom gesamten Ortsnetz entnommen. Die chemische Analyse unseres Trinkwassers zeigt sehr gute Werte. Unser Trinkwasser kann

als mittelhart eingestuft werden.

Die Werte der nachfolgenden Tabelle beziehen sich auf das Trinkwasser vom Brunnen in Erlauf:

		Parameterwert	Indikatorparameterwert
pH Wert	7,6		6,5 – 9,5
Gesamthärte [°dH]	15,8		>8,4
Carbonathärte [°dH]	12,1		
Kalium (K) [mg/l]	1,5		50
Natrium (Na) [mg/l]	8,0		200
Magnesium (Mg) [mg/l]	19,0		150
Kalzium (Ca) [mg/l]	82,0		400
Chlorid (Cl) [mg/l]	17,0		200
Sulfat (SO ₄) [mg/l]	45,0		250
Nitrat(NO ₃) [mg/l]	17,0	50	

In den Ortsnetzen Diedersdorf und Krummnußbaum waren bei der letzten Probenahme vom 14. Februar 2018 die Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar. Das bedeutet, dass keine Pestizide im Trinkwasser gefunden wurden.

Parameterwerte

Parameterwerte sind zulässige Höchstkonzentrationen, die nicht überschritten werden dürfen. Werden diese Werte überschritten, entspricht das Wasser nicht mehr den Anforderungen der Trinkwasserordnung. Es ist dann nicht mehr als Trinkwasser oder zur Zubereitung von Speisen geeignet. Die Parameterwerte orientieren sich an aktuellen wissenschaftlichen und toxikologischen Erkenntnissen.

Sie haben die Bedeutung von Vorsorgewerten und sind besonders niedrig angesetzt, damit auch bei lebenslangem täglichen Genuss des Wassers keine schädlichen Auswirkungen auf die Gesundheit des Menschen auftreten. Dadurch ist auch gewährleistet, dass bei kurzfristigen Überschreitungen der Parameterwerte keine akuten gesundheitlichen Schäden zu erwarten sind.

Indikatorparameterwerte

Indikatorparameterwerte sind Richtwerte, die Gehalte an Inhaltsstoffen angeben, bei deren Überschreitung zu prüfen ist, ob beziehungsweise welche Maßnahmen zur Aufrechterhaltung einer einwandfrei-

en Wasserbeschaffenheit erforderlich sind.

Eine Überschreitung des Indikatorparameterwertes hat keine gesundheitliche Relevanz.

Amtsstundenänderung

Am Freitag, 1. Juni ist das Gemeindeamt geschlossen! In den Sommermonaten Juli und August ist das Gemeindeamt Freitag nachmittags geschlossen.

Ebenso entfallen in dieser Zeit am Freitag die Amtsstunden des Bürgermeisters.

Ordination Dr. Rosenthaler - neue Öffnungszeiten

Ab 1. Juli gelten neue Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag :7-12 Uhr

Donnerstag: 7-12 und 15.30 bis 17.30 Uhr

Freitag: 10-15 Uhr

Urlaub

Die Ordination ist von 30. Juli.-3. August 2018 wegen Urlaub geschlossen.



Niederösterreichischer Zivilschutzverband

3430 Tulln/Donau
Langenlebarner Straße 106
Tel: 02272/61820, Fax: DW 13
E-Mail: noezsv@noezsv.at
Web: www.noezsv.at

Ihr Zivilschutzbeauftragter

Name: Franz Zehetgruber

Tel: 0699/14240315

E-Mail: leozehetgruber@A1.net



Mitarbeitertagung in Krummnußbaum



Die Frühjahrsmitarbeitertagung der Funktionäre des Bezirkes Melk fand nach längerer Zeit wieder in Krummnußbaum, nämlich am 19.03.2018 im Gasthaus Kogler, Maria Steinbründl statt. Bezirksleiter Josef Baumgartner konnte neben den Mitarbeitern des NÖZSV, Bgm. Mag. FH Bernhard Kerndler und Landesgeschäftsführer Thomas Hauser begrüßen. Im Mittelpunkt dieser Tagung standen die Aktivitäten des Verbandes, Termine, Veranstaltungen und Vorhaben der nächsten Monate.

Erstmals fand in Krummnußbaum ein Fachkurs – Workshop des NÖ Zivilschutzverbandes (zum Thema Pressefotografie) statt. Die Teilnehmer dieses Workshops trafen sich im Gasthaus Dultinger zum theoretischen Teil. Im praktischen Teil wurde in verschiedenen Gebäuden (Nussmuseum) aber auch im Freien (Kirchenplatz,..) das richtige Fotografieren geübt.

Landeskonzferenz in St. Pölten



Der Präsident des NÖZSV LAbg. Bgm. Christoph Kainz lud am 16.04.2018 zur Landeskonzferenz nach St. Pölten in den Landhaussaal. Neben vielen Partnern des NÖ Zivilschutzverbandes aus den Blaulichtorganisationen, der Wirtschaft und Verwaltung war in Vertretung der Politik LH Stv. Dr. Stephan Pernkopf Ehrengast bei dieser Veranstaltung. In den Referaten stand unser Schwerpunktthema für 2018 „Wetterbedingte Naturgefahren“, bzw. der Schutz vor diesen im Mittelpunkt.

Im Anschluss lud LH Mag. Johanna Mikl Leitner zum Empfang, hier hatten unsere Nussprinzessinnen ihren Auftritt und verteilten kleine Präsenten aus Krummnußbaum an die Teilnehmer.

Katastrophenschutzplan

In unserer Gemeinde wird zur Zeit der Katastrophenschutzplan überarbeitet bzw. neu erstellt. Welche Bedeutung hat dieses Vorhaben für uns als Bevölkerung?

Zivil- u. Katastrophenschutz ist in unserem Land auf drei Säulen aufgebaut.

1. Säule (Vorkehrungen der Behörden)
2. Säule (Einsatzorganisationen)
3. Säule (Vorkehrungen der Bevölkerung – Selbstschutz)

Wenn alle drei Schienen im Katastrophenfall gut zusammenwirken ist es möglich ein Szenario ohne größeren Schaden zu überstehen. Ich möchte hier speziell auf die 3. Säule, den sogenannten Selbstschutz, eingehen. Jede Bürgerin, jeder Bürger dieses Landes sollte sich folgende Fragen stellen:

- Habe ich vorgesorgt?
- Wie weit bin ich in meinem Haus – in meiner Wohnung krisenfest?
- Kann ich meine Familie und mich notversorgen- habe ich für eine gewisse Zeit (z.B.: 1 Woche) Vorrat zu Hause? (Trinkwasser, haltbare Lebensmittel, Medikamente, Hygieneartikel,...)

- Kann ich bei längerem Stromausfall kochen und heizen?
- Kenne ich die Zivilschutzsignale und deren Bedeutung – wie muss ich mich verhalten?
- Wie komme ich zu Informationen – wo kann ich mich informieren?
- Vorbeugender Brandschutz – habe ich einen Feuerlöscher, Löschdecke, Rauchmelder?

Die Aufgabe des NÖ Zivilschutzverbandes und meine als Zivilschutzbeauftragter der Marktgemeinde Krummnußbaum ist es, Ihnen geschätzte GemeindegängerInnen, bei der Beantwortung dieser und vieler anderer Fragen informativ und beratend zur Seite zu stehen.

Zurück zur Kat – Planung. Unser Katastrophenschutzplan soll laut selbst auferlegtem Zeitplan bis zum Herbst fertiggestellt werden. Es wird 10 Infopunkte in unserem Gemeindegebiet geben, wo Sie im Katastrophenfall Informationen erhalten. Sobald der Kat – Plan fertig ist, wird es Veranstaltungen geben, um Sie über Maßnahmen der örtlichen Einsatzleitung im Falle eines Katastrophenszenarios zu informieren.

ZIVILSCHUTZ ist nie zu viel SCHUTZ



Familienfreundliches Krummnußbaum



Krummnußbaum wurde 2012 als „familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet. Ziel dieser Auszeichnung

ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in den österreichischen Gemeinden zu stärken und die Lebensqualität weiter zu verbessern. Um dieses Gütesiegel aber weiter behalten zu können, muss sich Krummnußbaum neuerlich einigen Aufgaben stellen:

- Überarbeitung der Zusammenfassung aller Angebote für die unterschiedlichen Lebensphasen
- Bevölkerungsbeteiligung zur Erhebung ihrer Wünsche und Ideen sowie
- die Erarbeitung von Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität.

Dieses Mal wird auch das Gütesiegel von UNICEF „kinderfreundliche Gemeinde“ angestrebt. Darüber hinaus will sich die gesamte Kleinregion Nibelungengau (Gemeinden Erlauf, Golling,

Krummnußbaum und Pöchlarn) als familienfreundliche Region zertifizieren lassen.

Die Projektleiterin des „Audits familienfreundliche Gemeinde“ in Krummnußbaum ist Gemeinderätin Carina Wurz. Die Projektleiterin des „Audits familienfreundliche Region“ ist die Kleinregionsmanagerin Mag. Silvia Heisler. Extern begleitet wird dieser Prozess von Irene Kerschbaumer, einer Mitarbeiterin der NÖ.Regional.GmbH.

Beim „Audit familienfreundliche Gemeinde“ wird in Lebensphasen gedacht. Daher soll auch das Projektteam so zusammengesetzt werden, dass alle Lebensphasen vertreten sind. Maßnahmen, die personell und finanziell umsetzbar sind und erwartungsgemäß die Lebensqualität verbessern, sollen umgesetzt werden. Wenn Sie in diesem Projektteam mitarbeiten möchten, ersuchen wir Sie, sich am Gemeindeamt dafür anzumelden.

Aus der Sitzung vom 11.12.2017

Neue Beschlüsse

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Krummnußbaum hat u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

Gebühren und Abgaben für das Budgetjahr 2018

Der Einheitssatz zur Berechnung der Kanalbenützungsg Gebühr wird von Euro 2,30 auf Euro 2,40 erhöht (Indexanpassung). Alle anderen Gebühren und Abgaben bleiben unverändert.

Voranschlag 2018 (ord. und a.o. Haushalt)

Gesamtbudget: 3.236.700 ord.Haushalt

4.779.800 a.o. Haushalt

2.001.600 Darlehens-Zugang

151.500 Zuführungen an den a.o.HH

Laut Prognose der Wirtschaft ist bei den Ertragsanteilen wieder eine höhere Steigerung zu erwarten.

Wasserleitungs-Neuverlegung in der Hauptstraße

Die im Zuge der Kabelverlegung der EVN vorgesehene Neuverlegung der Wasserversorgung inkl. Straßenbeleuchtung (Gemeinde) und Internetkabel (Fa. Bauer) im Bereich Hauptstraße ab Cafe Galerie soll lt. Vorschlag von DI Schuster nun bis zur Westgrenze (Hafen) von Krummnußbaum erfolgen. Von der Straßenmeisterei wird in den nächsten Jahren die Landesstraße in diesem Bereich neu asphaltiert und anschließend gibt es eine 5jährige Sperre für Grabungen.

Dienstpostenplan 2018

Der neue Dienstpostenplan für 2018 wird vorgebracht und genehmigt.

Mittelfristiger Finanzplan 2018 - 2022

Der mittelfristige Finanzplan wird vorgetragen, wobei wichtige Positionen hervorgehoben werden.

Ansuchen um Zuschuss aus der Landes-Finanzsonderaktion für ein Darlehen zum Ankauf eines neuen Feuerwehrautos

Da ein neues Feuerwehrauto angekauft werden soll, soll ein Ansuchen um Zuschuss aus der Landes-Finanzsonderaktion für ein Sonderdarlehen gestellt werden.

Kosten des neuen Feuerwehrautos: Euro 459.000,-
Förderung vom LFWK: Euro 80.000,-
Zahlung Feuerwehr: Euro 120.000,-
Zahlung Gemeinde: Euro 259.000,-

Die Landesförderung besteht aus einem Zinszuschuss für ein Darlehen und aus einer Rückvergütung der MWSt., dessen Höhe abzüglich der LFWK-Förd. berechnet und der Gemeinde zugeführt wird.

Hartsteinwerk Loja

Der Bürgermeister berichtet, dass Vertreter der Fa. Loja zur heutigen GR-Sitzung gekommen sind, um über ihr Vorhaben Auskunft zu erteilen. Das Treffen wurde bereits in der vorherigen GR-Sitzung vereinbart. Probleme mit diesem Projekt haben vor allem die Bewohner von Wallenbach und Diedersdorf. Es soll vom Steinbruch Loja ein Förderband über die Donau errichtet werden und zwischen Wallenbach und Diedersdorf eine Verladestation bei der Eisenbahn errichtet werden.

Von der Fa. Loja sind folgende Personen erschienen: Für die Geschäftsführung Mag. Alexander Habsburg-Lothringen und Kurt Bernegger, der Prokurist DI HLFL Ing. Christian Häusler sowie die Projektleiterin.

Herr Bernegger ersucht um eine sachliche Diskussion. Die Pläne wurden der Gemeinde bereits vor einem Jahr vorgestellt, bis jetzt gibt es jedoch noch kein fertiges Projekt. Derzeit ist lediglich die Sicherung der Gründe von zwei Grundeigentümern durchgeführt worden. Die Fa. Loja ist sehr verwundert über die Vorgangsweise der Gemeinde einen Anwalt beizuziehen, und eine Umweltverträglichkeitsprüfung zu beantragen. Herr Bernegger meint, es gibt noch kein konkretes Projekt und schon wird im Vorfeld eine Verhinderungs-Taktik erstellt.

Bürgermeister Kerndler sieht für die Gemeinde keinen Nutzen bei Durchführung dieses Projektes, es wird weder Arbeitsplätze geben noch eine Erhöhung der Kommunalsteuer. Herr Bernegger meint, dass die Gemeinde nicht leer ausgehen wird. Einen konkreten Projektplan wird es jedoch erst frühestens Ende 2018 geben, die Fa. Loja wird das Projekt jedoch vor Einreichung der Gemeinde präsentieren.

Es ist eine reine Übergabestelle geplant, keine Aufbereitungsanlage, es wird auch kein LKW-Abtransport stattfinden.

Prokurist DI HLFL Ing. Christian Häusler macht den Vorschlag, alle drei Monate einen Bericht über den Planungsstand des Projektes an die Gemeinde abzugeben.

Ortszentrum

Der Bürgermeister berichtet, dass eine ortsansässige Firma Interesse am Ankauf des Grundstückes für das neue Ortszentrums bekundet. Es muss noch über den Preis gesprochen und dann um eine Baubewilligung angesucht werden. Ziel: Baubeginn 2018.

Betriebsgebiet

Der Bürgermeister berichtet, dass die Firma Kuttner voraussichtlich ab März mit dem Bau beginnt, der Betrieb soll 2018 aufgenommen werden.

Fa. Mincell wird Anfang nächsten Jahres mit einem Probetrieb starten. Die Umwidmung des Grundstückes von Frau Dr. Mergel wird genehmigt, voraussichtliche Fertigstellung Herbst 2018.

Thomas Kronsteiner wird im Jänner 2018 mit den Bauarbeiten für seine Garagen beginnen

Fa. Fraiß überlegt, ihren Betrieb ins Betriebsgebiet zu verlegen.

Flächenwidmungsplan

Der Bürgermeister stellt die Änderungen des Flächenwidmungsplanes vor.

Weiters verliert er die dazugehörigen Stellungnahmen. Die 3. Änderung des örtlichen Raumordnungsplanes (Flächenwidmungsplan) in der Fassung der Plandarstellungen der „Örtliches Raumordnungs-

programm 3. Änderung – BESCHLUSS“ (Emrich Consulting ZT GmbH, 07.12.2017) wird genehmigt und die dazugehörige Verordnung beschlossen.

Bebauungsplan

Der Bürgermeister stellt die Änderungen des neuen Bebauungsplanes vor.

Weiters verliert er die dazugehörigen Stellungnahmen. Die 4. Änderung des Bebauungsplanes in der Fassung der Plandarstellungen der „Örtliches Raumordnungsprogramm 4. Änderung – BESCHLUSS“ (Emrich Consulting ZT GmbH, 07.12.2017) wird genehmigt und die dazugehörige Verordnung beschlossen.

Verkauf Grundstück in Diedersdorf

Der Bürgermeister berichtet, dass ein Bewohner von Diedersdorf am Erwerb einer Wegparzelle in Diedersdorf Interesse hat. Diese Wegparzelle muss jedoch zuvor dem öffentlichen Verkehr entwidmet werden. Durch dieses Grundstück führt eine Wasserleitung und daher kann auf diesem Grundstück nicht gebaut werden.

Die Wegparzelle Nr. 250/2, EZ 65, KG Diedersdorf, Marktgemeinde Krummnußbaum, Öffentliches Gut, wird dem öffentlichen Verkehr entwidmet und an den Eigentümer des östlichen Grundstückes verkauft.

Wohnungsmarkt

Wohnung Rathausstraße 13

Die Wohnung liegt im Erdgeschoß.

Nutzfläche: 106,09 m²,

Kellerabteil: 8,31 m²

Bauparzelle zu kaufen

1 Bauparzelle nahe Donauspielplatz

ab 2018 zu kaufen; ca. 700 m²;

Preis: € 45/m²

Baurechtsberatungen am Gemeindeamt

Die nächsten Baurechtsberatungen durch Ing. Markus Kirchberger finden zu folgenden Terminen statt:
5. Juni 2018, 16 Uhr, 3. Juli 2018, 16 Uhr, 7. August 2018, 16 Uhr

Um Voranmeldung wird gebeten 02757/ 2403

Nachtrag zur Chronik

Herr Edwin Lechner und Frau Jila Lechner feierten 2017 ihren 60. Geburtstag!
Herzliche Gratulation!

Feuerbrand

Feuerbrand ist eine der gefährlichsten Pflanzenkrankheiten, die vor ca. 200 Jahren erstmals in Amerika nachgewiesen wurde. 1993 war das erste Auftreten in Österreich (Vorarlberg), seither wanderte diese Krankheit kontinuierlich Richtung Osten und ist 2000 erstmals in Niederösterreich aufgetreten.



Diese Krankheit stellt eine ernstzunehmende Bedrohung für das Kernobst in Intensivobstanlagen, auf unseren bäuerlichen Streuobstwiesen, in Hausgärten, aber auch für Zierpflanzen auf öffentlichen Grünanlagen und in Baumschulen dar. Für die Gesundheit des Menschen besteht aber keine Gefahr !!!

Der Feuerbrand ist eine Quarantänekrankheit und daher meldepflichtig !!!

Jeder Grundbesitzer oder Pächter ist gemäß Feuerbrandverordnung § 23 verpflichtet, jeden Feuerbrandverdacht beim zuständigen Gemeindeamt zu melden !!!

Vom Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde wird in der Folge der Feuerbrandverdacht abgeklärt, und vom Feuerbrandsachverständigen werden bei einem bestätigten Auftreten Maßnahmen zur Bekämpfung festgelegt, welche von einem Rodetrupps oder nach Einschulung durch den Feuerbrandsachverständigen auch durch den Pflanzenbesitzer durchgeführt werden können. Die Abklärung des Feuerbrandverdachtes ist kosten-

los. Voraussichtlich werden 50 % der Rodekosten bei Beauftragung des Maschinenringes vom Land NÖ übernommen.

Die Infektion erfolgt meist während der Blüte, wobei aber erst ca. 3 Wochen später Symptome sichtbar werden. Die ersten Anzeichen sind welke Blüten, Triebe und Früchte, wobei sich die Spitzen der jungen Triebe hakenförmig verkrümmen und die Blätter sich in der Folge – je nach Pflanzengattung – braun bis schwarz färben.

Die Pflanzen sehen wie verbrannt oder verdorrt aus. Die abgestorbenen, eingetrockneten Blätter und Früchte bleiben an den Bäumen hängen.

Die Übertragung des Erregers erfolgt während der Vegetationsperiode durch Insekten, Wind und Regen, über größere Distanzen auch durch Zugvögel und den Pflanzenverkehr. Auch mit nicht desinfizierten Schnittwerkzeugen oder durch den Menschen (Kleidung, Kontakt...) selbst kann dieses Bakterium verbreitet werden. Keine kranken Pflanzen berühren, es besteht akute Verschleppungsgefahr.

Birnen- und Apfelbäume, aber auch Quitte, Mispel und Eberesche werden von dieser Krankheit befallen, von den Zier- und Wildpflanzen werden vor allem Zwergmispel (Cotoneaster), Weiß- und Rotdorn, Feuerdorn, Felsenbirne, Apfelbeere und Photinia befallen.

Sehr wichtig sind das rechtzeitige Erkennen und sofortige Melden des Feuerbrandverdachtes bei der Gemeinde, da nur durch rechtzeitige Rode- und Schnittmaßnahmen einer massiven Befallsausbreitung vorgebeugt werden kann.



Borkenkäfermassenvermehrung

Die extrem heißen und trockenen Perioden der Sommer 2015 und 2017 haben die Population der Fichtenborkenkäfer in verschiedenen Regionen sehr deutlich sichtbar anwachsen lassen. Höchste Aufmerksamkeit seitens der Waldbesitzer und Forstleute ist gefragt!

Um dem Informationsbedarf bzw. einer zunehmenden Nachfrage von Waldbesitzerseite gerecht zu werden, stellt das Institut für Waldschutz des Bundesamtes und Forschungszentrums für Wald

(BFW), eine Informationsplattform zum Thema Borkenkäfer unter www.borkenkaefer.at im Internet zur Verfügung.

Maßnahmen: rasch und konsequent

Aufgrund der gegebenen Situation ist in den betroffenen Gebieten für das Jahr 2018 höchste Vorsicht geboten. Angeraten sind folgend angeführte Maßnahmen, die nicht nur im Eigeninteresse der Waldbewirtschaftenden sein sollten, sondern zu denen auch eine forstgesetzliche Verpflichtung und eine Verantwortung gegenüber dem Grundnachbarn bestehen:

- Regelmäßige (wöchentliche) Kontrolle bis in den Spätherbst und - besonders wichtig - wieder ab Spätwinter/Frühjahr; Waldbegehungen!
- Entnahme von befallenen Bäumen (abfallende Rinde, braune Krone, Nadelfall), in denen die Entwicklung der Käfer fortgeschritten ist, unbedingt vor dem Ausfliegen der Käfer.
- Suche und Entnahme der Bäume, wo die Entwicklung am Anfang steht (Bohrmehl, Bohrlöcher, Harztropfen).
- Großzügiges Rändeln von Käferbefallsflächen, d. h. auch die Entnahme von scheinbar noch gesunden Bäumen in der unmittelbaren Umgebung von sichtbaren Käferbäumen, weil auch diese benachbarten Bäume häufig bereits befallen sind!
- Keine Lagerung von befallenem (oder auch unbefallenem aber fängischem) Holz im Wald oder in Waldnähe.
- Bruttaugliche Resthölzer, Wipfelstücke, Äste ebenfalls nicht unbehandelt im Wald oder in Waldnähe liegen lassen. Wenn eine rechtzeitige Holzabfuhr durch die Sägewerke nicht sichergestellt ist, sind Zwischenlagerplätze außerhalb des Waldes
- in einer Mindestentfernung von befallsfähigen Waldbeständen von 300 m (für kleinere Schadholzmengen) bzw. 500 m (für größere Schadholzmengen) anzulegen.

Genauere Auskünfte über die Borkenkäferproblematik sowie die erforderlichen Gegenmaßnahmen und fundierte fachliche Beratung erhalten die Waldeigentümer bei der Bezirksforstinspektion der BH Melk:

DI Gotsmy Klaus
02752 – 9025 - 32620
Ing. Pawelka Georg

02752 – 9025 - 32616
Ing. Schmuck Stefan
02752 – 9025 - 32618

Ing. Widhalm Martin
02752 – 9025 - 32617

Darüber hinaus steht auch das Forstschutzreferat der Landesforstdirektion beim Amt der NÖ Landesregierung für Auskünfte zur Verfügung. (DI Dr. Reinhard Hagen, Tel.: 02742/9005-12959).

Beetpaten gesucht



Die vielen Blumenrabatte in unserer Gemeinde werden jetzt im Frühjahr von Gemeindebediensteten vom Unkraut befreit und es wäre sehr schön, wenn dieser gepflegte Zustand den Sommer über erhalten werden könnte.

Allerdings warten - gerade auch im Sommer - viele Aufgaben auf unsere Arbeiter.

Eine große Hilfe und Unterstützung für die Gemeindeverwaltung wäre es, wenn sich jemand aus der Bevölkerung finden würde, der ein Beet in der

Nähe seines Hauses den Sommer über als "Beetpate" betreuen könnte und damit zu einem gepflegten Ortsbild beiträgt.

Die ev. benötigten Pflanzen werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Herzlichen Dank an alle, die bereits jetzt eine solche Aufgabe übernommen haben, wie Herr Franz Fuchs, der das Rosenbeet bei der Fußgängerunterführung pflegt oder Familie Kretzl die das Rabattl bei ihrem Haus bei der Westeinfahrt von Krummnußbaum betreut.

Vielleicht finden sich noch mehr Blumenfreunde!

Wissen was los ist:

Alle Veranstaltungen im Überblick

Sa 19. Mai 2018	Pfingstkonzert des Musikvereins	19.30 Uhr, Turnsaal der Schule
Mo 21. Mai 2018	Wallfahrt nach Maria Taferl	
Do 24. Mai 2018	Seniorenfahrt der Gemeinde ins Waldviertel	Abfahrt: 6.30 Uhr
Fr 25. Mai 2018	Lange Nacht der Kirchen	Holzern, 20 Uhr
Sa 26. Mai 2018	Konzert "Opfekompott"	Nussstadl, 19 Uhr
Do 31. Mai 2018	Fronleichnamsprozession	9 Uhr
So 10. Juni 2018	Ministrantenmesse mit Minicafé	Pfarrkirche, 9 Uhr
Sa 16. Juni 2018	Sonnenwende Nibelungengau	Jugendzentrum am Hafen
Fr 22. Juni 2018	Jazz im Hof	18 Uhr, Haus der Geborgenheit
Do 28. Juni 2018	Pensionistenausflug ins obere Mühlviertel	
Mi 27. Juni 2018	Musikschulabschluss	17 Uhr, Nuss-Stadl
So 15. Juli 2018	Frühschoppen im Gasthaus Nusserl	Nusserl, ab 10 Uhr
So 22. Juli 2018	Hafenfest und Familiennachmittag	Jugendzentrum
Sa 4. August 2018	Pokalturnier ESV	Stockschießplatz
Fr 11.- So 12. August	Tennismeisterschaften des TC Wurzhorn	Tennisplatz
Fr 17.- So 20. August	Feuerwehrfest	beim Feuerwehrhaus
Sa 01. September	Feuerlöscherüberprüfung	Feuerwehrhaus
Sa 08.- So 09. September	IVV Wandertage	

Ärzte – Sonn- und Feiertagsdienst

Hinweis: Ab 1.4.2017 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr. Die Nachtdienste (19:00 bis 7:00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich vom Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

Datum	Arzt	Telefon
19.5.-20.5.	Dr. Gaberiela Hammerschmid	8900
21.5.	Dr. Jakob Rosenthaler	2700
26.-27.5.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
31.5.	Dr. Thomas Israiel	2840
2.-3.6.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
9.-10.6.	Dr. Gabriela Hammerschmid	8900
16.6.	Dr. Jakob Rosenthaler	2700
17.6.	Dr. Thomas Israiel	2840
23.6.	Dr. Jakob Rosenthaler	2700
24.6.	Dr. Thomas Israiel	2840
30.6.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420



Wir sagen Hallo!



Elijah Michael Fuchs

Fischergasse 18

geb. 9.3.2018

Wir gratulieren
Martina und Gerhard Fuchs

Lea Flach

Marktstraße 7

geb. 15.3.2018

Wir gratulieren
Julia und Andreas Flach



Sophia Langer

Neudastraße 2

geb. 11.4.2018

Wir gratulieren
Stefanie und Alfred Langer

Johnny Bohnet

Gollingerweg 23

geb. 15.4.2018

Wir gratulieren
Sara Kim und Harald
Bohnet



Wir wünschen den neuen Erdenbürgern alles Gute für die Zukunft in Krummnußbaum!

Wir gratulieren!

Martha Wöß - 95

Töpferstraße 4
geb. am 2. April 1923

Johann Riesenhuber - 80

Hauptstraße 22
geb. am 27. März 1938

Adolfine Figl - 80

Diedersdorf 1/1
geb. am 29. Mai 1938

Wir wünschen den JubilarInnen viel Gesundheit, Lebensfreude
und noch viele angenehme Jahre in Krummnußbaum!

Gratulation zum Studienabschluss



Josef Huber hat das Masterstudium Nutzpflanzenwissenschaften an der Universität für Bodenkultur mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Neben einem Auslandssemester an der University of Geor-

gia (USA) schloss er das Studium in Mindeststudienzeit ab.

Im Rahmen der Sponsionsfeier am 6. April 2018 wurde ihm im Festsaal der Universität für Bodenkultur der akademische Titel **Diplom-Ingenieur** (Dipl.-Ing.) verliehen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die weitere Berufslaufbahn viel Erfolg und Freude!

50. Geburtstag Kapellmeister Gerald Gruber

Am 9. März 2018 vollendete Kapellmeister Gerald Gruber sein 50. Lebensjahr.

Wir wünschen ihm viel Freude im neuen Lebensjahr verbunden mit dem Dank für sein Engagement für Krummnußbaum.



Gerald Gruber, ist ein engagierter Krummnußbauer, der vielen Vereinen angehört und seit 2011 als Kapellmeister an der Spitze der Trachtenkapelle Krummnußbaum steht. Seit 2017 ist er auch Obmann des Musikvereins! Es gelang ihm gemeinsam mit dem engagierten Vorstand viele Jugendliche für die Musikkapelle zu begeistern.

Gerald Gruber ist auch als Mitorganisator des Nussfestes nicht mehr wegzudenken und im Jahr 2013 übernahm er gemeinsam mit seiner Frau Anita die Nahversorgung in Krummnußbaum. Unser Nahversorger "ADEG Gruber" ist von unschätzbarem Wert für die Lebensqualität unseres Ortes.

Als Krummnußbauer bedanken wir uns für seine Leistungen und Bemühungen um unsere Ortschaft.

Wir wünschen ihm weiterhin viel Freude und Engagement bei all seinen Tätigkeiten, natürlich viel Gesundheit und dass er neben seinen vielen "Amteln" auch ausreichend Freizeit und Zeit mit seiner Familie genießen kann!

Lieber Gerald, ich darf dir persönlich nochmals zu deinem runden Geburtstag gratulieren. Ich wünsche dir gleichzeitig alles Gute für die Zukunft. Viele schöne Stunden mit deiner Familie, viel Erfolg und Freude im Beruf und bei deinen zahlreichen Hobbies. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und für dein großartiges Engagement für die Marktgemeinde Krummnußbaum in den vielen verschiedenen Aufgabenkreisen.

Alles Gute
Bernhard Kerndler

Haus der Geborgenheit

JAZZ IM HOF

Zum nunmehr zehnten Mal findet auch heuer wieder das traditionelle Fest JAZZ im HOF im Haus der Geborgenheit statt.

Am 22. Juni ab 18 Uhr ist es auch heuer wieder soweit und wir öffnen wieder unseren Hof.

Kommen Sie, bringen Sie Neugier und gute Laune mit!

Wir bieten ihnen auch heuer wieder die alt gewohnte Band JAZZ VOM FASS

Selbst gemachte Mehlspeisen und Grillspezialitäten. Wir werden auch unseren Keller wieder als Wein- und Schnapsbar für Sie fein herrichten. Der Eintritt ist wieder frei, aber wir freuen uns über ihre freiwilligen Spenden.



Wir wünschen uns natürlich gutes Wetter und hoffen auf ihren zahlreichen Besuch!

Musikschule Donauklang



Abschlusskonzerte - die Musikschule Donauklang lädt herzlich ein, dabei zu sein!

Musikschulfest der Musikschule Donauklang am Samstag, 9. Juni 2018 ab 14.00 Uhr im Schlosspark Pöchlarn

14.00 - 17.00 Uhr: Konzert Musikschule Donauklang

Die Musikschule Donauklang präsentiert einen Querschnitt mit diversen Ensembles, Orchester, Sing- und Bläserklassen sowie der Tanzabteilung.



19.00 Uhr Konzert Orchester musica spontana

Bekannte Operetten- und Musicalhits, Gassenhauer der Pop- und Rockliteratur und Filmmusik.

Dirigent: Bernhard Thain



17.00 – 18.00 Uhr „Die Zauberflöte“, Oper von W.A. Mozart

Eine Aufführung mit dem Orchester der Musikschule Donauklang, Gesangssolisten, Tänzerinnen und einem Erzähler.



Für Verpflegung während der Veranstaltung ist gesorgt. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Lammer Hof statt. Den ganzen Tag - Eintritt frei!

Musikschulabschlussfest der Musikschule Donauklang am Mittwoch, 27. Juni 2018 ab 17 Uhr im Nuss-Stadl in Krummnußbaum

Bühne frei für die Krummnußbaumer Musikschüler. Von den Früherziehungsgruppen, über die Blockflötenklassen der Volksschulen, bis zu En-

sembles und Orchester.

Ein unterhaltsamer Abend mit Schüler und Lehrern der Musikschule Donauklang.

„Ich will ein Musikinstrument erlernen, aber welches?“

Schnupperwoche für alle interessierten Kinder und Jugendlichen von Mo, 4. Juni. – Fr, 8. Juni 2018: Interessierte Kinder und Jugendliche können den Unterricht besuchen. Alle Fächer, alle Lehrkräfte, Beratung durch die Lehrkräfte der Musikschule Donauklang. Ein Informationsfolder wird an alle im Kindergarten, der Volksschule und NMS Krummnußbaum bis Ende Mai verteilt.

Musikschuleinschreibung: Mo, 11.6., 17.00 – 19.00 Uhr in der Volksschule Ybbs

Di, 12.6. 18.00 – 19.00 im Musikhaus Krummnußbaum

Mi, 13.6.2018 17.00 – 19.00 Uhr in der Volksschule Pöchlarn

Folgende Unterrichtsfächer werden angeboten:

Eltern-Kind-Gruppe, Erste musikalische Schritte (ab dem vollendeten 2. Lebensjahr), Musikalische Früherziehung (ab 4 Jahren), Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Flügelhorn, Horn, Tenorhorn, Bariton, Posaune, Tuba, Schlagwerk, Steirische Harmonika, Gitarre, E – Gitarre, E- Bass, Gesang, Stimmführung, Jazz – Populargesang, Violine, Viola, Cello, Kontrabass, Klavier, Kirchenorgel, Jazzklavier, Tanz.

Bei Rückfragen sind wir gerne für Sie erreichbar: 07412/ 52612 131, oder 0676/ 5574177



Umweltag der Gemeinde - Danke!

Für einen Frühjahrsputz war am 24.03. noch nicht das wirklich schönste Wetter, doch beteiligten sich viele Vereine und Organisationen. In Summe waren mehr als 100 Personen fleißig am Werk: zu entrümpeln, Müll zu sammeln, Außenanlagen herzurichten usw.

Die Aufzählung ist hoffentlich vollständig, da anhand so vieler Arbeitsstellen im Gemeindegebiet nicht alle angetroffen werden können:

Jugendklub mit 3-8 Personen beim Jugendzentrum, Jachtclub mit 8 Personen entlang des Radweges und rund ums Vereinshaus im Hafen, Hege- ring (7) die Felder in der Mitterau, wobei mehr als 10 Müllsäcke gesammelt wurden, Eisstockverein (12) rund ums Vereinshaus, Pfarrgemeinde mit 12 Personen am Kirchenplatz, Sportverein (>12) am Sportplatz mit Schrauber und Pinsel, ÖVP > 13: Entrümpeln im Brandstetterhof, SPÖ mit mehr als 8

Helfer rund ums Volksheim, Oberfeldgasse: 4 Helfer, Musikverein: innen und außen beim Musikhaus >10, Wanderverein: 4 entlang des Eisenbahndammes bis Golling, FF Krummnußbaum > 5 Helfer.

Zum Abschluss lud die Gemeinde als Dankeschön zu einer Jause ins FF-Haus ein. Einen herzlichen Dank an alle und im speziellen an die Helferinnen und Helfer der FF Krummnußbaum für die Bewirtung und Bereitstellung der beheizten Räumlichkeiten.

Ein Bitte fürs nächste Jahr: Bitte am Gemeindeamt vorher anmelden: Wer - wo - wie viele Helfer, damit für jeden eine Jause bereitgestellt werden kann!

URG Thomas Waldhans

Fotos finden Sie auf der Homepage (Fotogalerie)!

Sperrmüll-Hausabholung 2018 Anmeldung wie jedes Jahr bis spätestens 15. Juli!

Der Abholauftrag (Anmeldekarte) muss schriftlich oder online (www.krummnußbaum.at/Buergerservice/Formulare/Sperrmüllhausabholung) bis spätestens 15. 7. erfolgen. Die daraufhin eingeteilten Termine werden Anfang August am Postweg zu-

gestellt. Wir bitten um Verständnis, dass spätere Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden.

Wichtig: Nur Sperrmüll !!

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der Umweltzeitung des GVU.

 GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ UND ABGABENEHEBUNG IM BEZIRK MELK	<h3>ANMELDE KARTE</h3>	Bitte ausreichend frankieren, faxen oder beim GVU abgeben!
	Einsendeschluss: 15. Juli Der Abholtermin wird schriftlich mitgeteilt. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.	
Absender (Postadresse): Name _____ Adresse _____ PLZ/Ort _____ (Telefon) _____	Empfänger: GVU MELK Wieselburger Str. 2 A-3240 Mank Tel: 02755/2652 Fax: 02755/2086 www.gvumelk.at	
Ich beauftrage den GVU Melk mit der Abholung von (ankreuzen): <input type="radio"/> Sperrmüll (max 2m ³ ; Matratzen, Polstermöbel,...) <input type="radio"/> Altholz (Kästen, Bretter, Lattenrost,...) <input type="radio"/> Alteisen (Träger, Fahrräder,...)		
Abholadresse (Liegenschaftsadresse mit PLZ + Ort) _____ Ort, Datum _____ Unterschrift _____	Der Sperrmüll muss so bereitgestellt werden, dass dieser vom Entsorgungspersonal ohne zusätzlichen Aufwand geladen werden kann und keine Beeinträchtigung des öffentlichen Verkehrs entsteht. Der Sperrmüll muss an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten per LKW erreichbaren Stelle bereitgestellt werden.	

Senioren- Gemeindeausflug ins nördliche Waldviertel



Der diesjährige Seniorenausflug findet am Donnerstag, 24. Mai 2018 statt und führt uns ins nördliche Waldviertel.

In der ältesten Frottierweberei Österreichs - Wirtex GmbH in Frühwärts - können Sie den Weg vom Zwirn zum fertigen Tuch gehen und miterleben. Ein Stück Geschichte zum Angreifen.

Schleifen, gravieren, bemalen und produzieren - in der Glasbläserei Apfelthaler in Altnagelberg wird Glas bereits seit 30 Jahren in Handarbeit angefertigt.

Programmvorschau:

24.5.2018, 06:30 Uhr:

Abfahrt Krummnußbaum und direkte Fahrt nach Frühwärts ins nördliche Waldviertel mit anschließender kurzer Frühstückspause vor Ort, Würstelparty im Bus.

09:30-11:00 Uhr:

Besichtigung der ältesten Frottierweberei Österreichs - Wirtex GmbH

Kurze Filmpräsentation als Einstieg (6 Minuten)

Führung durch den Betrieb.

Einkaufsmöglichkeit diverser Frottierwaren.

11:30-13:00 Uhr:

Mittagessen in Riedl's Genusswelt in Leopoldsdorf/Reingers, anschließend Weiterfahrt nach Litschau zum schönen Herrensee.

13:15-14:00 Uhr:

Möglichkeit für einen kurzen gemütlichen Spaziergang entlang des Herrensees.

14:30-16:00 Uhr:

Einblick in die Glashütte/ Arbeitsstätte der Glasbläserei Apfelthaler in Altnagelberg und Besichtigung des größten privaten Glasmuseums Österreichs. Möglichkeit für einen Rundgang durch den Glaspark mit 3 Teichen und dutzenden Glaskulpturen. Einkaufsmöglichkeit diverser Glasartikeln.

17:00-18:30 Uhr:

Gemütliche Abschlusseinkehr im Gewölbekeller des Schlosses in Ottenschlag.

20:00 Uhr: Ausstieg in Krummnußbaum.

Kostenbeitrag: € 20/ Person

Anmeldungen erbeten bis spätestens 18. Mai 2018 unter 02757/ 2403

Es gibt noch freie Plätze!



Gesunde Gemeinde



Die Energie- und Umweltagentur NÖ und der NÖ Zivilschutzverband informierten am 17. April gemeinsam über Ursachen und Folgen des Klimawandels im Schulungsraum der Schiffsführerschule Hell.

DI Thomas Waldhans konnte sich auch über Interessenten aus den Nachbargemeinden freuen. Herzlichen Dank an Herrn Ing. Karl Hell für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten sowie der Technik!

Eltern - Kind - Kochworkshop

Anlässlich einer Aktion der NOE-GKK veranstaltete die Diätologin Martina Haider mit den Kindern und Eltern aller Schulstufen ein Eltern-Kind-Kochen. An vier Nachmittagen zu je 2-3 Stunden wurden gute und gesunde Köstlichkeiten zubereitet und dann verkostet. Alle hatten großen Spaß daran und konnten feststellen, dass auch gesunde Küche gut schmecken kann!



DICHTERLESUNG IN DER VOLKSSCHULE



Der Mentaltrainer und Kinderbuchautor Mag. Jonathan Mittermair war am 12. April in der Volksschule zu Gast. Er stellte sein Buch "Der Adler Aaron und das geheimnisvolle Erfolgs-Tagebuch" vor. Den Kindern wurde aber nicht nur vorgelesen, sie lernten Aaron auch ganz persönlich kennen, durften in eine Wunderbox schauen und lernten,

wie sie mit Hilfe von Mentalübungen mutiger durchs Leben gehen können. Herr Mittermair zeigte den Kindern auch Übungen, wie sie ihre Persönlichkeit stärken und ihren Charakter dadurch positiv entwickeln können. Es gefiel allen ausgesprochen gut und war eine pädagogisch wertvolle Lesung.



Sonnenwende - Feuerzauber Nibelungengau

Die Nibelungensonnenwende am 16. Juni findet auch heuer wieder rund um das Jugendzentrum im Hafengelände statt.

Für gute Verpflegung wird gesorgt!

Der Start des Feuerwerks findet in Krummnußbaum um ca. 22.25 Uhr statt.



Neue Wander-Infrastruktur für Gäste Weitwanderweg Nibelungengau bringt in Schwung

Im Rahmen eines von LEADER geförderten Projektes wurden im Nibelungengau 35 neue Rast- und Ruheelemente entlang des Weitwanderweges Nibelungengau für die Gäste errichtet. 12 Infostelen in den Gemeinden mit Geschichten zu verschiedenen fiktiven „Lebensgeistern“ führen mit einem kleinen Augenzwinkern unterhaltsam durch die Region.

Spitz, 27. April 2018. Bei einem feierlichen Get-Together wurden unter dem Beisein des Pöchlerner Bürgermeisters Franz Heisler und Projektleiterin Nibelungengau Daniela Pflügl, MA MA sowie dem Prokuristen der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH Peter Sigmund, MBA die Rast- und Ruheplätze an der Donaulände in Pöchlarn Ihrer Bestimmung übergeben.

Nach der Etablierung des Weitwanderweges Nibelungengau im Jahr 2014 hat die Donau Niederösterreich Tourismus GmbH nun im Rahmen eines Projektes in moderne Wanderinfrastruktur investiert: Die neuen Rast- und Ruheelemente wurden alle 4 bis 5 Kilometer auf allen Etappen verteilt auf schönen Plätzen aufgestellt. Diese laden die Gäs-

te dazu ein, die umliegende Landschaft bei einer Rast mit wunderbaren Ausblicken zu genießen. Auf den Infostelen findet sich neben der Gemeindeformation auch ein Überblick über touristische Ausflugsziele in der Region. Produziert wurde die neue Infrastruktur von regionalen Betrieben aus Pöchlarn: der Tischlerei Miehl und der Schlosserei Anton Stefan.



Pfarrfirmung in Krummnußbaum



Personen auf dem Foto (die Gefirmten in alphabet. Reihenfolge): Abt Columban Luser, Pfarrer Leopold Pitzl, Pfarrassistent Franz Saffertmüller Dick Laura, Döller Madita, Ellinger Lena, Fraiss Clara Sonja, Gleiss Alina, Gutlederer Sophie, Haider Hannah, Höllmüller Sarah, Howanietz Dominik, Irk Florian, Kamleitner Emma, Kerndler Jonas, Kerndler Lena, Kerndler Miriam, Pachschwöll Matthias, Schadenhofer Felix, Schadenhofer Tobias, Scheer Leonie, Schönbichler Anna, Sigl Raphael, Steiner Lisa, Vogelmann Julia, Vogelmann Lena, Zapotocky Johannes

Am Samstag, 21. April 2018 spendete Abt Columban Luser aus dem Stift Göttweig 24 Jugendlichen aus der Pfarre Krummnußbaum das Sakrament der Firmung.

Besondere Anerkennung fanden die sehr ansprechende Predigt und die jugendgemäße musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes, der unter dem Thema „Lass dich entzünden“ stand.

Ein eigens für die Firmung gegründeter Jugendchor sorgte gemeinsam mit einer tollen Band mit modernen religiösen Liedern für begeisterte Stimmung in der vollen Kirche.

Abgerundet wurde die Pfarrfirmung mit einer Agape am Kirchenplatz, die vom Musikverein Krummnußbaum musikalisch umrahmt wurde.



Pfarre Krummnußbaum

FAMILIENMESSE



am 10. Juni 2018, 9 Uhr

in der Pfarrkirche
Krummnußbaum

anschließend:

**MINISTRANTEN-CAFÉ
im Nuss-Stadl**



Die Ministranten und das Ministranten-Team
freuen sich auf Euer Kommen!

Abschied von † Alois Gruber - Nachruf der Blasmusik

Am 18. April mussten wir Abschied nehmen von Herrn Alois Gruber, der am 4. April nach langem mit viel Geduld ertragenen Leiden im 79. Lebensjahr verstorben ist.

Im Jahr 1956 trat Alois Gruber der Musikkapelle bei. Die Blasmusik war sein großes Steckenpferd, es gab in den vielen Jahren seiner Mitgliedschaft keine Ausrückung, wo er mit seiner Trommel bzw. Tschinelle fehlte.

Verlässlichkeit, handwerkliche Geschicklichkeit beim Musikheimbau und der Einsatz bei den Vorbereitungen unserer Feste und Konzerte zählten zu seinen besonderen Eigenschaften.

Mit seiner ruhigen und besonnenen Art zog er bei allen Veranstaltungen im Hintergrund die Fäden.

Alois Gruber erhielt für seine unzähligen Arbeitsstunden beim Bau des Musikheims das goldene Ehrenzeichen und im Jahr 2017 erhielt er die goldene Ehrennadel mit der Zusatzspange für 60 Jahre aktiver Musiker.

Trotz seiner schweren Krankheit blieb er der größte Fan unserer Blasmusik und war bei vielen Ausrückungen, auch außerhalb der Gemeindegrenzen, mit dabei.

Er wird uns als lieber Mensch und verantwortungsvoller Musiker in Erinnerung bleiben.

Die Trauerfamilie bedankt sich bei der Bevölkerung für die große Anteilnahme!



Jugendfeuerwehr

Am 24. März nahm die Feuerwehrjugend Krummnußbaum am Wissenstest in St. Leonhard/Forst teil. Unsere jungen Kameraden durften dort ihr Fachwissen rund um die Feuerwehr präsentieren. Mit Stolz konnten alle Feuerwehrjugendmitglieder die verdienten Abzeichen entgegennehmen.

Es soll an dieser Stelle ein großer Dank an die

fleißige Jugend der Feuerwehr Krummnußbaum ausgesprochen werden.

Der regelmäßige Besuch der Jugendstunden und die Bereitschaft sich viel Wissen über die Feuerwehr anzueignen ist neben den schulischen Aufgaben sicher oft schwierig und zeitaufwendig. Umso mehr freut es mich das Engagement unserer Jugend zu erleben und zu fördern.



25.05.18

LANGE NACHT
DER KIRCHEN

Auch blieben sie die

NACHT

über um das Haus Gottes.

NIKOLAUSKIRCHE
- HOLZERN -

19⁰⁰ Uhr Wanderung nach Holzern
ab Kirche Krummnußbaum

20⁰⁰ Uhr Nehmt Gottes Melodie in euch auf
Andacht gestaltet von Studierenden des
Diözesankonservatoriums St.Pölten

21⁰⁰ Uhr Gemütliches Beisammensein
bis Offenes Singen

23³⁰ Uhr Kirchenführungen
Unter einem Zeltdach bei einem kleinen
Imbiss zusammensitzen, ca. halb-
stündlich Kirchenführungen mit der
Möglichkeit zum „Offenen Singen“

23³⁰ Schlussandacht

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT



Neu ab 15.05.2018

Essen auf Rädern

Zu Hause schmeckt es am besten!

Wir bieten Ihnen „Essen auf Rädern“ in den
Gemeinden: Krummnußbaum, Golling, Pöchlarn,
Wallenbach, Diedersdorf, Ybbs und Persenbeug.

Die Speisen werden täglich frisch zubereitet
und direkt zu Ihnen nach Hause gebracht.

Die Mahlzeit besteht aus Suppe, Hauptspeise, Salat und Dessert,
jeden Tag zwei Menüs zur Auswahl!!!

Nähere Ankünfte und Anmeldungen erhalten Sie im:

Gasthof Schiffmeister
Frau Ionela Puscas
3375 Krummnußbaum, Hauptstraße 88
Telefon:0664/1482678

www.krummnußbaum.at



FEUERWEHRFEST KRUMMNUSSTBAUM

Fr, 17. Aug.



HEURIGENBETRIEB ab 16:00

DISCOBETRIEB ab 22:00

Sa, 18. Aug.



HEURIGENBETRIEB ab 16:00

SEILZIEHEN ab 18:00

DISCOBETRIEB ab 22:00

So, 19. Aug. FRÜHSCHOPPEN

mit der Trachtenkapelle Krummnußbaum

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH
DER REINERLÖS DIENT ZUR ANSCHAFFUNG VON AUSRÜSTUNG!

Caritas der Diözese St. Pölten • 1978 bis 2018

40 Jahre

Betreuen und Pflegen zu Hause



Danke für 40 Jahre Vertrauen...

- ... unseren Kundinnen und Kunden sowie deren Angehörigen
- ... unseren Partnern im Bereich Politik, Gesellschaft und Wirtschaft
- ... unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Caritas Sozialstation Pöchlarn

DGKP Chris Elisabeth Jantscher
Regensburgerstraße 14, 3380 Pöchlarn
Mo, Di, Do und Fr 11:00 bis 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
M 0676-83 844 215
bup.poechlarn@stpoelten.caritas.at

Caritas Pflege

Diözese St. Pölten

www.caritas-pflege.at

NUTS Training

2018

Du spielst gerne Fußball?
Dann komm zu uns!!



WO: Donauwellenstadion

Wann: jeden

Mittwoch ab 16:00 Uhr

Freitag ab 16:30 Uhr

Wir freuen uns auf sportbegeisterte Kinder
ab 5 Jahren.



Kontakt:

Jugendleiter Dominik Ledermüller
0676/7984611

SCHUSTER

www.elektroschuster.at

bestens beraten RED ZAC

Elektroinstallationen

3380 Pöchlarn ■ Tel 02757 2682

Unterhaltungselektronik



Haushaltselektronik

Elektroinstallation



Reparaturwerkstatt

News vom TCK



Am 17.03.2018 fand die Jahreshauptversammlung des TCK statt.

Auf der Tagesordnung stand:

- Bericht des Obmanns
- Bericht des Kassiers
- Allfälliges für 2018
- Neuwahl des Vorstands

Der Vorstand wurde folgendermaßen gewählt:

Obmann	Klemens Faffelberger
Obmann-Stellvertreter	Thomas Anerinhof
Kassier	Günther Schmidt
Kassier-Stellvertreter	Clemens Herzog
Schriftführer	Bernhard Allinger jun.
Schriftführer-Stellvertreter	Karl Hell
Rechnungsprüfer	Bernhard Allinger sen.
Rechnungsprüfer	Peter Schmoll



Dieses Jahr treten wir in der Meisterschaft gemeinsam mit dem TC Pöchlarn unter dem Namen Kleinregion Nibelungengau an.

Wir stellen insgesamt vier Mannschaften in der allgemeinen Klasse, eine Mannschaft in der Altersklasse 55+ sowie zwei Herrenmannschaften in der

Altersklasse 60+. Die erste Runde begann am 5. Mai. Am 07. und 14. April wurden die Plätze ausgewintert und somit konnte die Tennissaison 2018 beginnen!

Obmann Klemens Faffelberger

bauen.wohnen.leben.



FRAISS
BAU.

Büro: 3380 Pöchlarn, Rüdigerstraße 6 | Telefon: 02757/2249

www.fraiss-bau.at

A schiacha Tog
 Da Herrgott hot de Schleisen aufgmocht – Drum
 bin i uma 4e aufgedröh. Des Wossa steht im Keller
 schon bis zu d'Knie.
 De brauns Suppen rinn'n über d' Stroßen – Se wearn
 jetzt kan mehr foan lossen – Sicher ned vor Sorgen
 in da Fria.
 Ans wia ma heit sich d' Gaspoan – I kaun ned in
 de Orbeitan – A schiacha Tog kaun ma unchmoi a
 gaunz schen sein.
 Sie hot schon a poor Monat gemina – Drum
 hot's ihre gaunz Sochen gemina – Und is gaunz
 schnell zu ihm neichen Freinlogn.
 Des Haus is seitdem ziemlich laa – Es is a fad so
 gaunz allan – Drum bin hoit daun ins Wirtshaus obogn
 I brauch heit ka schlechts Gwissen haum – I kaun

do moch i doch lieba de Stroßn frei – und i
 biag beim A-Mosten vorbei – A schiacha Tog kaun
 maunchmoi a gaunz schen sein – A schena Tog
 kaun maunchmoi a gaunz schiach sein – A schiacha
 Tog kaun maunchmoi a gaunz schen sein.
 Loss da's guat gehn
 Des gaunz Joa do spof i mei schwadleres God –
 Das I ma's später amoi im Leb'm schlichtig guat gehn
 lossn kaun – Owa du sogst des is a Bleksinn, foht
 jetzta mit de Woda Schungst nu lang mit geht's
 weu Irger waun bist oid und krank.
 De gaunze Woch'n hakelt i von da Fruah bis spät
 auf d' Nocht – Und am Wochenend geht's daun weiter
 es gibt immer wos zum Tuan – Owa du mahnst söwa
 schuid, wauns'd jetzta so weiter mochst – Weu zum

net laung gsund – Weu friara oder später, bringst di
 so todsicher um.
 Loss da's do guat gehn – Und ofrei st' auf wos
 Schens – Loss da do Zeit – Wann eh ois so schnö
 rennt – Wer waß schon wos morg'n is
 In da Fruah woch I auf, do hit mir mei Tam wieder
 ein – Des gaunz God was nuix mehr weu und I wor
 hoknstadl. Und du hot gset is des hot du von,
 laung wird's nimma gehn. Bei Leb'm is an dir vorbei
 rennt und am Schlus – Hot gor nu an Herzinfarkt
 was da's do guat gehn – Du gisst di mit wos
 Schens – Loss da do Zeit – Wann eh ois so schnö
 rennt – Wer waß schon wos morg'n is

Opfekompott



**10 Jahre
 Opfekompott**
 Von hinten kommt a Holztransporter – Der
 schießt auf de depperten Summersportler – Nua

wohlvdienter Wirtshaus liegt daun hoit schon
 in da Gruah.
 Loss da's do guat gehn – Und gisst di auf wos
 Schens – Loss da do Zeit – Wann eh ois so schnö
 rennt – Wer waß schon wos morg'n is
 Jede Nocht do schlof I grad amoi so drei bis vier
 Stund – I bleib immer laung auf, es wird spät bis I ins

**CD-Präsentation &
 Live Konzert**
26. Mai 2018
 um 19 Uhr im
NussStadl
Krummnußbaum
Kartenvorverkauf 16 €
 bei ADEG Gruber und
 am Gemeindeamt Krummnußbaum
Abendkasse 20 €



Da Umsotz is des wos do zöht, d' Spübetriei, der
 kost a Göd – Weu ned amoi in dera Klass spid ma
 Fuaßboi nur mehr so zum Spaß – Und wursont ob
 jung oda ob oid, a jeda wird fias, aktin – Jo.
 Und do's d' is is, denn ma's soit – Da's da's
 schen, ma's is dem Platzwart ned fad is, und
 a jeda wu sein Bua'sport – is a jeda's und nu vü
 mehr soit iser Spitzenfunktionär.
 Er is a Schofka'sliga Berlusconi, er was wia da
 Boin rennt – Er is da Ulli Hoeness von da 2-ten Klass,
 wader der die Zoin kennt – Unser Obmaun is so
 gscheit, er hoit nur die besten Leit – Weu heia woi ma
 Masta werd'n und des um jeden Preis

g'macht

Dipl. Ing. Schuster ZT GmbH
 Ingenieurkonsulent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
 Staatlich befugter und beedeter Ziviltechniker
 Allgemein beedeter Sachverständiger
 Scheibbsber Straße 13, A-3250 Wieselburg/E.
 Tel. 07416/55100 Fax Dw-20
 E-Mail: office@schug.at stefan.schuster@schug.at

Dipl. Ing. Stefan Schuster
 Geschäftsführer
 schug
 Pfarrgrund 36, A-3282 St. Georgen/Leys
 Zweigstelle: Tel. 07482/43432 0676/3942435
 E-Mail: stefan.schuster@direkt.at

Planung und Bauaufsicht von:

- Einzelkläranlagen, Einzelwasserversorgungen
- Kommunale Anlagen für Gemeinden und Genossenschaften
- Straßen- und Brückenbauten
- Allgemeiner Wasserbau und Hochwasserschutz
- Rohstoffgewinnung und Deponieaufsicht
- Kanal- und Wasserleitungskataster
- Betriebliche Abwasseranlagen
- Aquakulturanlagen und Fischaufstiegshilfen
- Kleinwasserkraftwerke

Begutachtungs- und Aufsichtsaufgaben
 Planungs- und Baustellenkoordination

Meine EIGENHEIMVERSICHERUNG
 Mein Versicherungsmakler mit dem besten Angebot!

RV RAINER VOGELMANN
 AKADEMISCHER
 VERSICHERUNGSKAUFMANN
 VERSICHERUNGSMAKLER
 RV Versicherungsmakler GmbH
 rv-versicherungsmakler.at
 3380 Pöchlarn

die makler gruppe

TV
Internet
Telefonie



risikolos testen

02754/6249

- schnell und unkompliziert informiert
- kompetente Beratung
- vor Ort Service



- stabile Qualität
- Top Preis-/Leistungsverhältnis



- über 400 TV- und Radiosender, davon ca. 50 in HD,
- ohne ORF Karten empfangbar



- Glasfaserausbau und Netzerweiterung
- ehrliche Geschwindigkeiten auch zu Spitzenzeiten



- All-in-one Telekommunikationsservice
- keine Aktivierungsgebühr
- keine Grundgebühr
- inkl. Rufnummernmitnahme

www.catv.at

CATV BAUER

Kabelfernsehen-Internet-Telefonie



www.catv.at

BAUER GmbH & Co KG, Linzer Straße 8, A-3382 Loosdorf, Telefon: 02754/6249, email: office@catv.at

 **Einladung**

zum

**Pfingst
KONZERT**

**des Musikvereins
Krummnußbaum** 

Samstag, 19. Mai 2018

 **im Turnsaal der
Schule Krummnußbaum**

Beginn: 19:30 Uhr



Auf Ihren geschätzten Besuch freuen sich die
Musikerinnen und Musiker des MV Krummnußbaum!